

Engelke, Gerrit: In Dir, o Mensch, ist alles (1904)

1 In Dir, o Mensch, ist alles:

2 In Dir ist der Schlaf und das Wache:

3 In Dir ist die Zeit.

4 Und ohne Dich ist keine Zeit.

5 In Dir ist die Zeit

6 Und die Fülle der Zeit:

7 Der qualmende Dampfer,

8 Die rollende Bahn,

9 Der eiserne Lärm

10 Und das Schweigen des Domes.

11 Der Stein und der Mörtel:

12 Das Haus und die Stadt.

13 In Dir ist die Fülle

14 Des zeitlichen Werkes.

15 In Dir, o Mensch, ist alles:

16 Die mordende Hand

17 Und das Künstler-Gehirn, –

18 Das ruchlose, stinkende Wort

19 Und das schwelende, schwebende Lied.

20 Die Liebe um Liebe:

21 Die Liebe der männlichen Stärke

22 Zu weiblicher Weichheit.

23 Und trübe verzehrende Liebe

24 Der Gleichen zu Gleichen.

25 Ist Beides in Dir:

26 Der Gott und das Böse.

27 In Dir, o Mensch, ist Alles:

28 Das trinkende Ohr

29 Und der Antworten speiende Mund.

30 Der nehmende Mund

31 Und der scheidende Darm –

32 Der bohrende Keim
33 Und der schwellende Schoß:
34 Der aufsaugende Anfang,
35 Das ausbrechende Sein.
36 Ist Beides in Dir:
37 Der schäumende Anfang,
38 Das reifende Ende,
39 Das Ende,
40 Das wieder nur Anfang,
41 Ist Alles, o Alles in Dir!

(Textopus: In Dir, o Mensch, ist alles. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46478>)